

Müllentsorgung, -trennung, Sperrmüll

- ✓ Bitte achten Sie darauf, Müll zerkleinert bzw. komprimiert in die Tonnen zu werfen. Gerade Tetrapacks, PET-Flaschen oder Versandkartons benötigen viel Platz und sorgen dafür, dass die Container zu schnell voll sind.
- ✓ Bei Aus- und Umzügen fällt viel Müll an. Seien Sie so fair und belasten damit nicht die hausinterne Mülltonne, sondern entsorgen die Kartons und Verpackungen auf einem Wertstoffhof. In der Regel bieten auch Möbelhäuser oder Baumärkte direkt vor Ort eigene Entsorgungsstationen an.
- ✓ Oftmals werden größere Teile bzw. Kleinmöbel wie z.B. Bügelbretter, Lampen, Holzkisten in die Mülltonnen gestellt. Dieser Sperrmüll wird nicht von der Müllabfuhr mitgenommen. Sperrmüll wird einmal jährlich an einem Sammeltermin oder nach vorheriger Anmeldung bei der Stadt Karlsruhe abgeholt.
- ✓ Wenn Sie einmal mehr Abfall zu entsorgen haben als üblich, können Sie den "Abfallsack der Stadt Karlsruhe" verwenden. Dieser kann bei verschiedenen Verkaufsstellen erworben werden. Stellen Sie den befüllten Sack neben den entsprechenden Müllbehälter; die Müllabfuhr nimmt diesen Sack - für den Sie die Entsorgungsgebühr mit dem Kaufpreis entrichtet haben - am Leerungstag mit. Mehr Infos dazu unter
 - 💡 <https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/abfallsack.de>
- ✓ Bitte „verpacken“ Sie ihren Müll sachgemäß. Bei höheren Temperaturen zersetzt sich Rest- oder Biomüll schnell und es treten die im Zersetzungsprozess entstandenen, fauligen Flüssigkeiten aus. Vor allem bei Speiseresten entsteht neben dem Gestank schnell Ungeziefer, z.B. Fliegen oder Maden. Wir bitten Sie deshalb, stets Müllsäcke (z.B. alte Plastiktüten) für den Restmüll und Papiertüten oder viel Zeitungspapier für den Biomüll zu verwenden.
- 💡 Bei Fragen zur richtigen Entsorgung, den Entsorgungs- und Sammelterminen sowie ein „Abfall-ABC“ finden Sie auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter <http://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/entsorgungsfragen.de>